



Public ShareFolder® - DCOM Konfiguration unter Windows® 2003 Server Service Pack 1

Da das **Service Pack 1** für Windows® 2003 Server die Zugriffe für DCOM-Clients zusätzlich einschränkt, ist es notwendig, den Zugriff der Clients explizit freizuschalten.

Hierfür ist es notwendig, dass der Windows-Benutzer des Clients dem Server „bekannt“ ist, er also auch am Server mit identischem Passwort in der Benutzerverwaltung bzw. im Active Directory eingegeben worden ist.

Es empfiehlt es sich, die Windows-Benutzer, welche auf den Public ShareFolder® Server zugreifen werden, zur Gruppe „**Distributed COM-Benutzer**“ hinzuzufügen (diese wurde automatisch mit der Installation des Service Pack 1 eingerichtet). Hierdurch kann über die DCOM-Konfiguration einmalig der Gruppe und damit auch den Benutzern das entsprechende Zugriffsrecht geben werden.

Die Benutzer werden im Active Directory konfiguriert, falls der Server Mitglied einer Domäne ist. Ist der Server nicht Mitglied einer Domäne, so werden die Benutzer in der lokalen Benutzerverwaltung konfiguriert.

Vorgehensweise – Active Directory (Domäne):

1. Öffnen Sie über **Start -> Verwaltung -> Komponentendienste** die Verwaltungskonsole für Komponentendienste.
2. Öffnen Sie im Ordner **Active Directory-Benutzer und -Computer** den Container **Domäne -> BuiltIn**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften der Sicherheitsgruppe **Distributed COM-Benutzer** und wechseln hier zur Registerkarte **Mitglieder**.
4. Fügen Sie die Benutzer hinzu, welchen der Zugriff auf den Server gewährt werden soll. Falls Sie Benutzern die Zugriff gewähren möchten, welche nicht Mitglied der Domäne sind, so fügen Sie diese bitte vorher im Active Directory mit identischem Benutzernamen und Kennwort hinzu.
5. Schließen Sie die Eigenschaftsseiten der Sicherheitsgruppe mit **OK**.
6. Öffnen Sie den Ordner **Komponentendienste -> Computer -> Arbeitsplatz -> DCOM-Konfiguration**. Falls Sie Konfigurationswarnungen erhalten, schließen Sie diese mit **Nein**.
7. Öffnen Sie die Eigenschaften der Anwendung **Public ShareFolder** und wechseln zur Registerkarte **Sicherheit**.
8. Wählen Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** die Option **Anpassen** und hiernach **Bearbeiten...**
9. Fügen Sie die Gruppe **Distributed COM-Benutzer** hinzu und markieren **Zulassen** unter **Remote Aktivierung**.
10. Schließen Sie die Dialogfenster mit **OK** und schließlich die Verwaltungskonsole der Komponentendienste.

Vorgehensweise – kein Active Directory (Arbeitsgruppe):

1. Öffnen Sie über **Start -> Verwaltung -> Computerverwaltung** die Verwaltungskonsole des Computers.
2. Wechseln Sie in den Ordner **System -> Lokale Benutzer und Gruppen -> Benutzer**.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer, denen Zugriff auf den Public ShareFolder® Server gewährt werden soll, mit identischem Benutzernamen und Kennwort eingetragen sind. Es empfiehlt sich hier, unter den Kennwort-Optionen die Optionen **Benutzer kann Kennwort nicht ändern** sowie **Kennwort läuft nie ab** zu wählen.
4. Wechseln in den Ordner **System -> Lokale Benutzer und Gruppen -> Gruppen** und öffnen hier die Eigenschaften der Gruppe **Distributed COM-Benutzer**.
5. Fügen Sie die Benutzer, welche Zugriff auf den Public ShareFolder Server erhalten sollen der Gruppe hinzu und schließen das Dialogfenster mit **OK**.
6. Schließen Sie das Fenster Computerverwaltung.



7. Öffnen Sie über **Start -> Verwaltung -> Komponentendienste** die Verwaltungskonsole für Komponentendienste.
8. Öffnen Sie den Ordner **Komponentendienste -> Computer -> Arbeitsplatz -> DCOM-Konfiguration**. Falls Sie Konfigurationswarnungen erhalten, schließen Sie diese mit **Nein**.
9. Öffnen Sie die Eigenschaften der Anwendung **Public ShareFolder** und wechseln zur Registerkarte **Sicherheit**.
10. Wählen Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** die Option **Anpassen** und hiernach **Bearbeiten...**
11. Fügen Sie die Gruppe **Distributed COM-Benutzer** hinzu und markieren **Zulassen** unter **Remote Aktivierung**.
12. Schließen Sie die Dialogfenster mit **OK** und schließlich die Verwaltungskonsole der Komponentendienste.

Alternative Vorgehensweise:

Unabhängig von der Verwendung des Active Directory: Möchten Sie die Zugriffs-Berechtigungen nicht über die vordefinierte Gruppe **Distributed COM-Benutzer** verwalten, so lässt sich dies **alternativ** über folgende Schritte realisieren:

1. Öffnen Sie über **Start -> Verwaltung -> Komponentendienste** die Verwaltungskonsole für Komponentendienste.
2. Öffnen Sie den Ordner **Komponentendienste -> Computer -> Arbeitsplatz**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften von Arbeitsplatz und wechseln zu Registerkarte **COM-Sicherheit**.
4. Klicken Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** den Button **Limits bearbeiten...**
5. Fügen Sie hier die gewünschten Benutzer oder die gewünschten Gruppen hinzu und markieren **Zulassen** für die **Remoteaktivierung**. Schließen Sie die Dialogfenster mit **OK**.
6. Öffnen Sie den Ordner **Komponentendienste -> Computer -> Arbeitsplatz -> DCOM-Konfiguration**. Falls Sie Konfigurationswarnungen erhalten, schließen Sie diese mit **Nein**.
7. Öffnen Sie die Eigenschaften der Anwendung **Public ShareFolder** und wechseln zur Registerkarte **Sicherheit**.
8. Wählen Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** die Option **Anpassen** und hiernach **Bearbeiten...**
9. Fügen Sie statt der Gruppe **Distributed COM-Benutzer** die gewünschten Benutzer oder Gruppen hinzu und markieren **Zulassen** unter **Remote Aktivierung**.
10. Schließen Sie die Dialogfenster mit **OK** und schließlich die Verwaltungskonsole der Komponentendienste.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung:

SDMD GmbH
Musilweg 3
21079 Hamburg
Germany

Tel.: +49 (0)40 76 41 75 20
Fax: +49 (0)40 70 10 31 35

<mailto:support@publicshareware.com>

Web: <http://www.publicshareware.de>